

Anlagen A'-B'.

23. Herr Tangl verliest den Bericht des Herrn Professors Werminghoff über die Beendigung der Ausgabe der Briefe Nikolaus I.

Der Vorsitzende wird ermächtigt, Herrn Professor Werminghoff anlässlich der Beendigung seiner Tätigkeit in der Abteilung Epistolae den Dank der Zentraldirektion für seine sachkundige und aufopfernde Mühebewaltung auszusprechen.

Anlagen C'-D'.

24. Herr Tangl berichtet über die seiner Aufsicht unterstehenden Arbeiten der Epistolae.

Der Voranschlag beträgt, einschließlich 1200 M für in Aussicht genommene Reisen, 4 000 M.

Dem Mitarbeiter Dr. Perels wird, vom 1. Oktober 1912 an ein Aufrücken in die höchste Gehaltsstufe von 3000 M (abzüglich 300 M für die Dozententätigkeit) zuerkannt.

Die Beschlussfassung über den Antrag des Abteilungsleiters, eine neue Serie der Schulausgabe als Epistolae selectae herauszugeben und mit den Bonifatiusbriefen zu eröffnen, wird auf die nächste Sitzung ausgesetzt.

Anlagen E'-J'.

25. Herr Strecker berichtet über die Abteilung Antiquitates. Bei der Fortführung des Druckes der Nekrologien wird die Beigabe kurzer Erläuterungen im Text über historisch wichtige Persönlichkeiten als wünschenswert erklärt.

Weiter wird beschlossen, von der Ausgabe der Sequenzen ganz abzusehen.

Die im § 37 des vorjährigen Protokolls erwähnte Denkschrift über die Fortführung der Poetae latini wird dem Herrn Abteilungsleiter zugestellt werden.

Der Voranschlag beträgt 5 600 M.